

Beim Style-Coach

Termin mit Obama und nix anzuziehen? Modechefin **Julia Zirpel** hat ein paar Vorschläge



Was halten Sie von Westen? Wie stylt man die?

Die Teile sind super für den Übergang. Man kann sie elegant als Westenkleid mit breitem Taillengürtel und Stiefeln tragen (siehe links) oder wie eine Jacke über Hose, Shorts und zu derben Boots (unten). Wer sich mit nackten Oberarmen nicht wohlfühlt, zieht einfach ein T-Shirt oder einen dünnen Rolli drunter.



GIANFRANCO FERRÉ



1 Weste von H & M. 2 Lederhose von Boss Orange. 3 T-Shirt von Zoe Karssen über reyerlooks.com. 4 Boots von Acne.



Ich habe viele lange Blusen. In die Hose stecken finde ich langweilig. Ihr Tipp? Unter dem Pulli rausblitzen lassen. Das funktioniert nicht nur bei auffälligem Muster (siehe oben), auch ein weißes Hemd kann unter einem schwarzen oder knallroten Kurzpullover toll aussehen. Nur darauf achten, dass die Bluse perfekt gebügelt ist, sieht sonst nicht lässig, sondern nachlässig aus.

KLEINE STILKRITIK: ANGELA MERKEL

Sorry, liebe Bundeskanzlerin, die Hose ist zu lang und zu weit, der Blazer zu kastig und die Farben zu eintönig. Wenn Sie mich gefragt hätten: Ein Blazer in Knallrot zum Etuikleid oder zu einer gerade geschnittenen 7/8-Hose wäre top gewesen.

7/8-Hose: Sichtbare Fesseln verlängern das Bein, von Cos.



Ein Taillengürtel formt die Figur, von Marc Cain.

Klarheit demonstrieren, ja, auch bei der Uhr. Von Nomos über Rüschenbeck.



Kittenheels sorgen für eine gute Haltung. Von Unützer.



Langer V-Ausschnitt stretcht. Knallrot signalisiert Power: Blazer von Hugo.



Etui? Oui! Hochgeschlossen und mit bedeckten Knien. Kleid von Lanvin über net-a-porter.com.



Angela Merkel und Barack Obama beim Gala-Dinner im Juni in Berlin.

